

Anmeldung

Mit dem nachfolgenden Anmeldeabschnitt per Fax an: 0251/ 591-6725, oder per E-Mail an: irina.lampe@lwl.org oder per Post an: LWL Behindertenhilfe Westfalen, z. Hd. Irina Lampe, 48133 Münster.

Eine Anmeldung ist bis zum 07.10.2016 möglich.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wichtig: Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung oder Absage per E-Mail oder per Post.

Die Veranstaltung ist für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen barrierefrei zugänglich. Bitte informieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie anderweitige Unterstützung für die Teilnahme an der Veranstaltung benötigen.

Die Teilnahme an der Tagung ist **kostenfrei**.

Anmeldung

Name _____

Institution _____

Funktion _____

Anschrift _____

E-Mail _____

Bevorzugte Workshops

1. _____

2. _____

Anreise



Anreise mit der Bahn: Fußweg zum LWL-Landeshaus
Verlassen Sie den Bahnhof Richtung Innenstadt/Berliner Platz (derzeit führt der Weg aufgrund der Großbaustelle im Bahnhof durch den Hintereingang und dann durch den sog. Hamburger Tunnel). Wenden Sie sich vor dem Bahnhof direkt nach rechts und gehen Sie immer geradeaus entlang der Bahnhofstraße und weiter über die Ampel an der Eisenbahnstraße entlang. Überqueren Sie die Wareндorfer Straße. Direkt an der Kreuzung befindet sich das Landeshaus, Freiherr-vom-Stein-Platz 1, 48147 Münster.

Parkmöglichkeiten

stehen nur begrenzt und gebührenpflichtig zur Verfügung.
Die Anreise mit der Bahn wird empfohlen.

Tagungsort

LWL-Landeshaus - Plenarsaal (Gebäude A)
Freiherr-vom-Stein-Platz 1, 48147 Münster



Einladung zur Fachtagung

Inklusive Sozialplanung für das Alter(n)

am 3. November 2016
LWL-Landeshaus Münster
09:30 – 17:00 Uhr

Inklusive kommunale Sozialplanung für das Alter(n)

Der allgemeine demografische Wandel betrifft schon jetzt zunehmend auch die Personengruppe der Menschen mit Behinderungen. Dieser Befund stellt die kommunale Sozialplanung vor neue Herausforderungen, bietet aber zugleich Chancen in Hinsicht auf eine vernetzte, inklusiv ausgerichtete kommunale Planung für Menschen im Alter.

Im Forschungsprojekt „SoPHiA“ (Sozialraumorientierte kommunale Planung von Hilfe- und Unterstützungsarrangements für Menschen mit und ohne lebensbegleitende Behinderung im Alter) wurden die Schnittstellen zwischen der Seniorenplanung und der Teilhabeplanung genauer in den Blick genommen. In zwei Modellregionen wurden unter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern gemeinsame Interessenlagen ausgelotet und Zukunftsperspektiven diskutiert. Die Erfahrungen zeigen, dass ein inklusiver Ansatz lohnend ist, um kommunale Entwicklungen im Blick auf alle älter werdenden Menschen demografiefest zu gestalten. Quartiers- und sozialraumbezogenes Denken erweist sich dabei als Schlüssel, um das Wohnen in der eigenen Häuslichkeit und Nachbarschaft auch bei im Alter zunehmendem Unterstützungsbedarf zu ermöglichen.

Der Fachtag möchte – ausgehend von zwei prominenten fachlichen Impulsen – allen, die an Fragen kommunaler Sozialplanung interessiert sind, einen Rahmen bieten, sich über Chancen und Herausforderungen inklusiver Planungskonzepte zu informieren. Gemeinsam mit den Praxispartnern, dem Kreis Steinfurt, der Stadt Münster und der LWL Behindertenhilfe Westfalen, werden Ergebnisse des Forschungsprojektes vorgestellt und in Workshops diskutiert.

Seien Sie herzlich eingeladen, Ideen auszutauschen, eigene Fragen und Erfahrungen einzubringen und Anregungen für innovative Konzepte für die kommunale Sozialplanung zu gewinnen.

Prof. Dr. Sabine Schäper
Katholische Hochschule NRW

Michael Wedershoven
LWL Behindertenhilfe Westfalen

Tagungsprogramm

09:30 Stehcafé

10:00 Begrüßung und Einführung in das Thema

10:30 Ursula Kremer-Pleiß, Leiterin des Bereichs Wohnen und Quartier, Kuratorium Deutsche Altershilfe
Quartiersentwicklung und kommunale Sozialplanung für die Vielfalt von Menschen im Alter

11:15 Prof. Dr. Johannes Schädler, Zentrum für Planung und Evaluation Sozialer Dienste, Universität Siegen
Kommunale Teilhabeplanung für älter werdende Menschen mit Behinderungen – Chancen und Herausforderungen feldübergreifender Ansätze

12:00 Mittagsimbiss

12:45 Prof. Dr. Sabine Schäper, Prof. Dr. Friedrich Dieckmann & Prof. Dr. Christiane Rohleder
Katholische Hochschule NRW Münster
Vorstellung zentraler Ergebnisse des Forschungsprojektes SoPHiA

14:15 Pause

14:30 Workshops

1. Sozialräumliche Analyse und Berichterstattung mit einem Geografischen Informationssystem (GIS)
2. Partizipation von Bürger*innen, insbesondere „schwach vertretener Interessen“
3. Die Einbettung einer inklusiven Sozialplanung in kommunale Planungsstrukturen und -prozesse
4. Prozessmodelle und Arbeitsschritte inklusiver Planung
5. „Inklusive“ Evaluation von Planungs- und Beteiligungsprozessen

15:45 Pause

16:00 Podiums- und Plenumsdiskussion
Inklusive Sozialplanung: Chancen und Herausforderungen aus Sicht der Kommunen

17:00 Abschluss

Hinweise

Veranstalter

LWL-Behindertenhilfe Westfalen als Praxispartner der Katholischen Hochschule NRW, Abteilung Münster im Kontext des Forschungsprojektes SoPHiA. Das Projekt SoPHiA wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Förderlinie „SILQUA-FH“ von 09/2012 bis 09/2015 unter dem Förderkennzeichen 03FH010SX2 gefördert.

Gefördert vom



Kontakt und Anmeldung

Irina Lampe
Tel.: 0251/591-5644
E-Mail: irina.lampe@lwl.org

Bei Fragen zum Tagungsinhalt wenden Sie sich an:

Ines Röhm
Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Katholischen Hochschule NRW, Abteilung Münster
Tel.: 0251/41767-13
E-Mail: i.roehm@katho-nrw.de
www.katho-nrw.de/teilhabeforschung

Bitte geben Sie bereits bei der Anmeldung Ihre Institution/Funktion und Ihren Erst- und Zweitwunsch für einen Workshop an.